

## Vorwort

Der Jahrbuchband 1981 hätte einem Ereignis gewidmet werden können, dessen die sozial engagierten Katholiken im Mai dieses Jahres gedenken werden. Am 15. Mai 1891, vor 90 Jahren, erschien aus der Feder Papst *Leos XIII.* (1878–1903) die Enzyklika *Rerum novarum*, mit der die Reihe der sogenannten Sozialenzykliken i.e.S. ihren Anfang nahm.

Eine gütige Fügung bringt es mit sich, daß in zeitlicher Nähe zum Jubiläum der Enzyklika zwei große Männer des katholisch-sozialen Denkens ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern konnten bzw. können. Galt es, am 8. März 1980 *Oswald von Nell-Breuning S.J.* zu ehren, so ist es *Johannes Messner*, der am 16. Februar 1981 in den Kreis der Nonagenarier treten wird.

So wie *Oswald von Nell-Breuning S.J.* der letztjährige Band gewidmet worden ist, soll der hier vorliegende *Johannes Messner* ehrend überreicht werden. Wenn es sich auch nicht um eine Festschrift im technischen Sinne handelt, so wird der Jubilar doch unter den Autoren des Bandes vertraute Namen entdecken, die sein Lebenswerk und seinen Lebensweg seit vielen Jahren mit Interesse und Respekt begleitet haben. Auch in der Thematik vieler Beiträge wird er vertraute Ideen wiederfinden, die ihn ein langes Forscherleben hindurch beschäftigt haben und zu denen er Maßgebliches und Gütiges gesagt und veröffentlicht hat.

Der Aufsatz von *Erik Boettcher* (Münster), im April 1980 als Laudatio auf *Oswald von Nell-Breuning S.J.* verfaßt, könnte in ähnlicher Form auch auf *Johannes Messner* gehalten werden. Beider Verdienst, das ihnen noch auf lange Zeit den Status von Klassikern des katholisch-sozialen Denkens sichern wird, ist es, in fast idealtypisch zu nennender Weise einen wissenschaftlich verantwortlichen Weg sozialetischer Argumentation »zwischen Glaube und Wissenschaft« gewiesen zu haben. – Die Dokumentation von *Heribert Raab* (Fribourg) über unbekannte Briefe Wilhelm Hohoffs an Johannes Janssen wird im Jubilar die Erinnerung an seine erste größere, für das Jahr 1924 belegte wissenschaftliche Arbeit wachrufen, seine nationalökonomische Doktorarbeit bei *Adolf Weber* in München (Wilhelm Hohoffs Marxismus. Eine Studie zur Erkenntnislehre der na-

tionalökonomischen Theorie, Staatswissenschaftl. Diss. [Masch.], München 1924).

Neben dem Herausgeber wünschen die Autoren der Beiträge des vorliegenden Bandes dem Jubilar Gottes Segen und gute Gesundheit und Schaffenskraft für noch viele Jahre!

Münster/Westf., Neujahr 1981

Wilhelm Weber